

L 7724/L 7726-34	1	N Einsingen; Hörnle	79,5 ha
Graupensande		Sande, z. T. kiesig {Naturesand}	
k. A. 11		Bohrung BO7625/369, R: ³⁵ 67 700, H: ⁵³ 59 150	
Gesteinsbeschreibung: Mittel- bis Grobsand, feinkiesig, schwach mittelkiesig, gelbgrau. vereinfachtes Profil: Bohrung BO7625/369, R: ³⁵67 700, H: ⁵³59 150, Ansatzhöhe ca. 525 m NN: – ca. 513 m NN Sand, fein- bis mittelkiesig (GR) nutzbare Mächtigkeiten: Vorwiegend 10–15 m. Im nach N vorspringenden Zipfel S Schaffelkingen 15–20 m. Abraumverteilung: 0,5–2 m. Grundwasser: vgl. Beschreibung Vorkommen L 7724/L 7726-28. Flächenabgrenzung: Im W ehem. Sandgrube und Bebauung. Im NW kartierter N-Rand der Graupensandrinne (rohstoffgeolog. Übersichtskartierung LGRB), im NE und E Taleinschnitt mit nutzbarer Mächtigkeit vermutlich unter 5 m. Die S-Grenze ist wegen fehlender Erkundungsdaten unsicher. Erläuterung zur Bewertung: Die Bewertung beruht auf mehreren Erkundungsbohrungen der Industrie im W-Teil des Vorkommens und auf der Lagerstättenpotenzialkarte Graupensande (LEIBER 1997). Sonstiges: Das Vorkommen war bereits Gegenstand eines Raumordnungsverfahrens. Der geplante Abbau wurde nicht zugelassen. Zusammenfassung: Die Graupensande besitzen im Vorkommen meist eine nutzbare Mächtigkeit zwischen 5 und knapp 15 m. Die Abraummächtigkeit beträgt 0,5–2 m. Die Bewertung beruht auf mehreren Erkundungsbohrungen im W-Teil. Das Vorkommen war bereits Gegenstand eines Raumordnungsverfahrens. Der geplante Abbau wurde nicht zugelassen.			